

# Folgt Orga der IT? Oder IT der Orga?



## Zentraler Ansatz

Beispiel: Einführung SAP im Finanzbereich

- Ablaufänderungen nach Migration bei Pilotkunde
- zentrale FiBu
- zentrale Buchungen für mehrere Kommunen als Ausblick?

## Dezentraler Ansatz

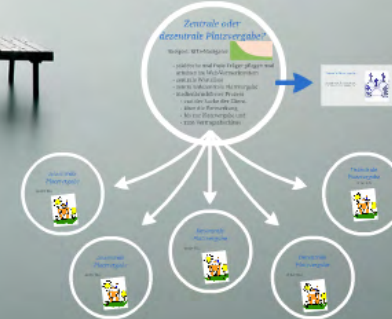
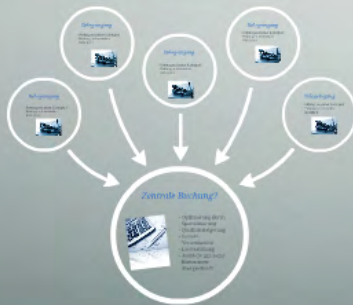
Beispiel: Vormerkssystem für KiTa-Plätze

- Verteilung der Aufgabe auf mehrere Schultern
- Höhere Akzeptanz durch Stärkung der Eigenständigkeit
- Bessere Planbarkeit
- landesweiter Überblick der Bedarfe

## Wirtschaftliche IT-Lösungen

IT-Lösungen für 10 Zweckverbandsmitglieder mit Auswirkungen auf die jeweilige Organisation

**ITK** RHEINLAND  
IT für Kommunen



# Folgt Orga der IT? Oder IT der Orga?



## Zentraler Ansatz

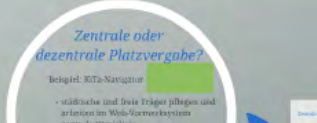
Beispiel: Einführung SAP im Finanzbereich

- Ablaufänderungen nach Migration bei Pilotkunde
- zentrale FiBu
- zentrale Buchungen für mehrere Kommunen als Ausblick?

## Dezentraler Ansatz

Beispiel: Vormerkssystem für KiTa-Plätze

- Verteilung der Aufgabe auf mehrere Schultern
- Höhere Akzeptanz durch Stärkung der Eigenständigkeit
- Bessere Planbarkeit
- landesweiter Überblick der Bedarfe



# *Wirtschaftliche IT-Lösungen*

IT-Lösungen für 10  
Zweckverbandsmitglieder  
mit Auswirkungen auf die  
jeweilige Organisation



**ITK** RHEINLAND  
IT für Kommunen





# Folgt Orga der IT? Oder IT der Orga?

## Zentraler Ansatz

Beispiel: Einführung SAP im Finanzbereich

- Ablaufänderungen nach Migration bei Pilotkunde
- zentrale FiBu
- zentrale Buchungen für mehrere Kommunen als Ausblick?

## Dezentraler Ansatz

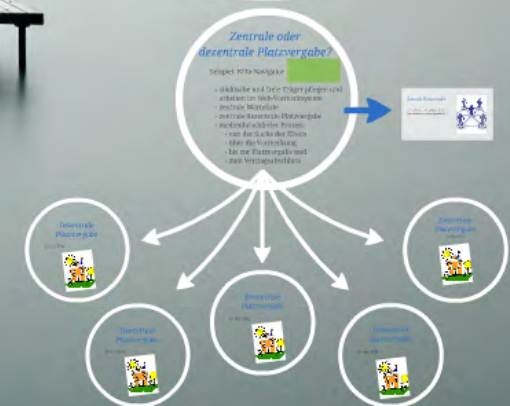
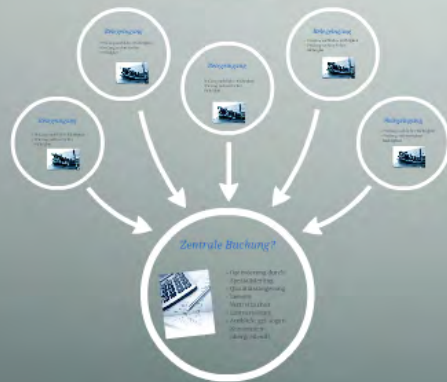
Beispiel: Vormerkssystem für KiTa-Plätze

- Verteilung der Aufgabe auf mehrere Schultern
- Höhere Akzeptanz durch Stärkung der Eigenständigkeit
- Bessere Planbarkeit
- landesweiter Überblick der Bedarfe



Wirtschaftliche  
IT-Lösungen

IT-Lösungen für 10  
Zweckverbandmitglieder



# *Zentraler Ansatz*

Beispiel: Einführung SAP im Finanzbereich

- Ablaufänderungen nach Migration bei Pilotkunde
- zentrale FiBu
- zentrale Buchungen für mehrere Kommunen als Ausblick?

### *Belegeingang*

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### *Belegeingang*

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### *Belegeingang*

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### *Belegeingang*

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### *Belegeingang*

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



## *Zentrale Buchung?*

- Optimierung durch Spezialisierung



## *Zentrale Buchung?*



- Optimierung durch Spezialisierung
- Qualitätssteigerung
- bessere Vertretbarkeit
- Lastverteilung
- Ausblick: ggf. sogar Kommunen-übergreifend?



## *Orga folgt der IT*

Mit SAP kommt BWL-Baukasten und -KnowHow. Dieses Knowhow wird kommunal interpretiert.

Kein Nachbau des alten Systems und Abläufe!

Zentraler Ansatz mit zentraler Fibu umgesetzt.  
Ausbau des Ansatzes durch Übertragung auf andere Organisation möglich.

# *Mythos: Geschäftsprozess- optimierung ist (k)ein "Allheilmittel"*

- "Verharrungsdynamik" ist sehr ausgeprägt!
- "Never change a running system!"
- Rollen, Verantwortlichkeiten bedeuten "Macht"!
- ROI der Investitionen in GPO nur langfristig realisierbar!
- Industrialisierung von Prozessen schränkt (kommunale) Individualität ein!



### Belegeingang

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### Belegeingang

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### Belegeingang

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### Belegeingang

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



### Belegeingang

- Prüfung sachlicher Richtigkeit
- Prüfung rechnerischer Richtigkeit



## Zentrale Buchung?



- Optimierung durch Spezialisierung
- Qualitätssteigerung
- bessere Vertretbarkeit
- Lastverteilung
- Ausblick: ggf. sogar Kommunen-übergreifend?

# Folgt Orga der IT? Oder IT der Orga?

## Zentraler Ansatz

Beispiel: Einführung SAP im Finanzbereich

- Ablaufänderungen nach Migration bei Pilotkunde
- zentrale FiBu
- zentrale Buchungen für mehrere Kommunen als Ausblick?

## Dezentraler Ansatz

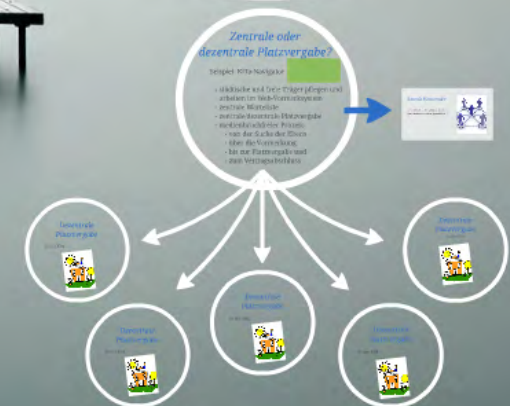
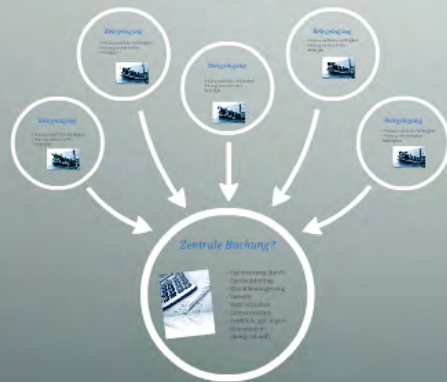
Beispiel: Vormerkssystem für KiTa-Plätze

- Verteilung der Aufgabe auf mehrere Schultern
- Höhere Akzeptanz durch Stärkung der Eigenständigkeit
- Bessere Planbarkeit
- landesweiter Überblick der Bedarfe



Wirtschaftliche  
IT-Lösungen

IT-Lösungen für 10  
Zweckverbandmitglieder



# *Dezentraler Ansatz*

Beispiel: Vormerksystem für  
KiTa-Plätze

- Verteilung der Aufgabe auf mehrere Schultern
- Höhere Akzeptanz durch Stärkung der Eigenständigkeit
- Bessere Planbarkeit
- landesweiter Überblick der Bedarfe

# Zentrale oder dezentrale Platzvergabe?

Beispiel: KiTa-Navigator



- städtische und freie Träger pflegen und arbeiten im Web-Vormerksystem
- zentrale Warteliste
- zentrale/dezentrale Platzvergabe
- medienbruchfreier Prozess
  - von der Suche der Eltern
  - über die Vormerkung
  - bis zur Platzvergabe und
  - zum Vertragsabschluss



## Zentrale Platzvergabe

der städtischen KiTa-Plätze durch Mitarbeiter zentral im Jugendamt



## Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



## Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



## Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



## Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



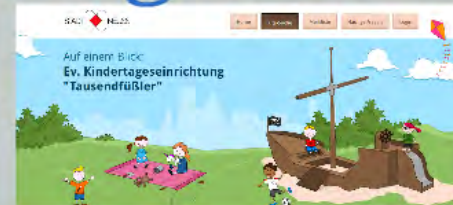
## Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



# Zentrale oder dezentrale Platzvergabe?

Beispiel: KiTa-Navigator



- städtische und freie Träger pflegen und arbeiten im Web-Vormerksystem
- zentrale Warteliste
- zentrale/dezentrale Platzvergabe
- medienbruchfreier Prozess
  - von der Suche der Eltern
  - über die Vormerkung
  - bis zur Platzvergabe und
  - zum Vertragsabschluss



- medienbruchtreier Prozess
- von der Suche der Eltern
- über die Vormerkung
- bis zur Platzvergabe und
- zum Vertragsabschluss

### Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



### Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



### Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



### Dezentrale Platzvergabe

in der Kita



### Dezentrale Platzvergabe

in der Kita





## *Zentrale Platzvergabe*

der städtischen Kita-Plätze durch  
Mitarbeiter zentral im Jugendamt



## *IT folgt Orga!*

Der rein dezentrale Ansatz des KiTa-Navigators wird um zentrale Platzvergabe für einzelne Träger erweitert.

Der Wechsel des Ansatzes erfolgt ohne "Verbiegung" des dezentralen Ansatzes.

Konsequentes Rollen- und Sichtenkonzept ermöglicht parallele Herangehensweise.

# *Mythos: Optimierung durch medienbruchfreie Prozesse*

- Techniken sind vorhanden!
- Investitionshürden zu Beginn sind zu hoch!
- Organisationen sind (noch?) nicht bereit!
- Digitale und analoge Kanäle werden parallel benötigt!
- Einsparungen nur im Gesamtkontext zu realisieren!
- "Henne-Ei-Problematik" bei Mengengerüsten!



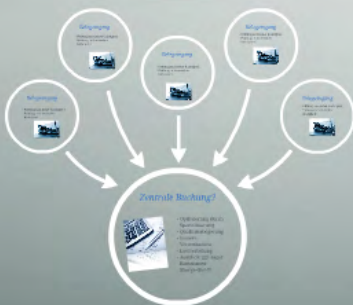
# Folgt Orga der IT? Oder IT der Orga?



## Zentraler Ansatz

Beispiel: Einführung SAP im Finanzbereich

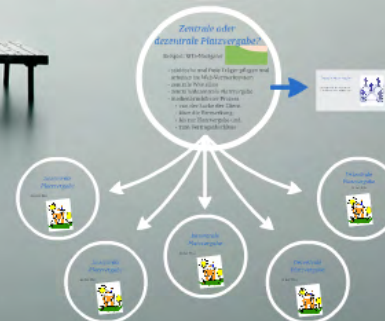
- Ablaufänderungen nach Migration bei Pilotkunde
- zentrale FiBu
- zentrale Buchungen für mehrere Kommunen als Ausblick?



## Dezentraler Ansatz

Beispiel: Vormerkersystem für KiTa-Plätze

- Verteilung der Aufgabe auf mehrere Schultern
- Höhere Akzeptanz durch Stärkung der Eigenständigkeit
- Bessere Planbarkeit
- landesweiter Überblick der Bedarfe



## Wirtschaftliche IT-Lösungen

IT-Lösungen für 10 Zweckverbandsmitglieder mit Auswirkungen auf die jeweilige Organisation

**ITK** RHEINLAND  
IT für Kommunen

